



Presseinformation:

Neues Kapitel für Pionierwindpark alpha ventus: OBE schreibt die Erfolgsgeschichte weiter

Bremen/Emden, 9. Oktober 2026, Mit dem heute abgeschlossenen Eigentümerwechsel beginnt Ocean Breeze Energy (OBE) mit der Umsetzung des Weiterbetriebs vom ersten deutschen Offshore-Windpark alpha ventus, um das Potenzial des Pionierprojekts maximal zu nutzen. Die Geschäftsführung von OBE ist jetzt auch die Geschäftsführung von Deutsche Offshore-Testfeld und Infrastruktur GmbH & Co. KG (DOTI).

„Wir danken EWE, RWE und Vattenfall für den reibungslosen Ablauf der Transaktion und allen Partnern, die uns in der Umsetzung der Akquisition von alpha ventus unterstützt haben. Wir freuen uns jetzt auf die Aufgabenstellung die vorhandene Infrastruktur möglichst lange für die Erzeugung von Nordseestrom nutzbar zu machen, um die Energiewende bestmöglich voranzubringen“, sagt Jean Huby, Geschäftsführer von Ocean Breeze Energy und DOTI.

Nachdem OBE die Eigentümergesellschaft des Nordsee-Windparks nun übernommen hat, ist die oberste Priorität der Weiterbetrieb und die Integration des Projekts in die bestehenden Prozesse des spezialisierten Offshore-Windparkbetreibers OBE. Mit alpha ventus sind zwölf Offshore-Windkraftanlagen der 5 Megawatt-Klasse und ein Umspannwerk zu den Windparks Bard Offshore 1 und den Prototyp-Anlagen am Rysumer Nacken hinzugekommen. Aktuell betreibt OBE 94 Windenergieanlagen und zwei Umspannwerke.

Dieser Erfolg ist das Ergebnis monatelanger intensiver Zusammenarbeit mit dem bisherigen Eigentümerkonsortium, intern und den Partnern aller beteiligter Unternehmen. Ocean Breeze Energy wird die Arbeit im Offshore Windpark alpha ventus aufnehmen und sich ab jetzt auf den Weiterbetrieb fokussieren.

Über alpha ventus

Der rund 45 Kilometer nördlich von Borkum gelegene Windpark wurde 2010 mit zwölf Anlagen und 60 Megawatt Gesamtleistung in Betrieb genommen.

Über Ocean Breeze Energy

Ocean Breeze Energy (OBE) ist Eigentümer und Betreiber der Nordsee-Windparks: BARD Offshore 1 (400 MW) und alpha ventus (60 MW) sowie den zugehörigen Umspannwerken. Mit über 90 Windenergieanlagen leistet das Unternehmen mit Niederlassungen in Bremen und Emden einen wichtigen Beitrag für die Energiewende auf dem Weg zur Klimaneutralität. Ocean Breeze Energy ist spezialisiert auf den Weiterbetrieb von Offshore-Windparks und befindet sich zu 100 Prozent im Besitz von Fonds, die von Macquarie Asset Management verwaltet werden.

Pressekontakt im Auftrag von Ocean Breeze Energy

Heike Winkler, Offshore Wind Kommunikation

heike.winkler@offshore-kommunikation.de

+49 (0) 176/82450217

<https://www.oceanbreeze.de/>



BU: Ocean Breeze Energy wird die Arbeit im Offshore Windpark alpha ventus aufnehmen und sich ab jetzt auf den Weiterbetrieb fokussieren.